

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Öffentlichkeits- status</b>	<b>Aufgabe</b>
Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Abwasser	öffentlich	Entscheidung

**Betr.: Auftragsvergabe für eine Vorplanung zur Instandsetzung des  
Rothebaches an der KA Wittmar**

**Beschlussvorschlag:**

***Der Auftrag für die Vorplanung zur Sanierung des Rothebaches in den Gemarkungen Wittmar und Groß Denkte von der B 79 bis zum Ende der Kläranlage Wittmar wird an das Ingenieurbüro IPP in Hildesheim zum Preis von 6.899,01 € vergeben.***

**Berichterstatter/in:**

**Begründung:**

Die Sanierung dieses Bereiches des Rothebaches wird schon seit mehreren Jahren diskutiert. Nach Begutachtung durch die Untere Wasser- und Naturschutzbehörde wird hier ein dringender Handlungsbedarf gesehen. Der entsprechende Vermerk mit Fotos ist zur Kenntnisnahme beigelegt.

Die dem Angebot beigelegt Kostenermittlung für die Maßnahme selbst beläuft sich auf ca. 143.000,-- €, wobei der größte Teil auf die Instandsetzung der Zufahrt zur Kläranlage entfällt.

Die Gemeinden Denkte und Wittmar sind ebenfalls zustimmungspflichtig. Die Gemeinden müssen den Kostenanteil, der auf die normale Unterhaltung entfällt übernehmen. Den über den normalen Unterhaltungsanteil hinausgehende Betrag können die Gemeinden von den Anliegern des Grabens einfordern. Entsprechende Beschlüsse sind noch zu fassen.

Aus Sicht der Betriebsleitung ist hier dringender Handlungsbedarf geboten. Aufgrund der Komplexität des Vorhabens wird mit einem genehmigungsfähigen Konzept zum Herbst des Jahres gerechnet. Die Ausschreibung könnte dann im Dezember erfolgen, so dass mit einem guten Ausschreibungsergebnis gerechnet werden kann.

Es wurden 3 Ingenieurbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Büro hat wegen Kapazitätsproblemen abgesagt. Ein weiteres Angebot vom 3. Ingenieurbüro liegt derzeit noch nicht vor. Aufgrund der bisher von der Fa. IPP erbrachten Leistungen und der guten Ortskenntnis, bedingt durch den Ausbau der Kläranlage Wittmar, erscheint es angebracht, den Auftrag wie vorgeschlagen zu vergeben.

Es wird gebeten, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Regina Bollmeier

**Anlagen:**